

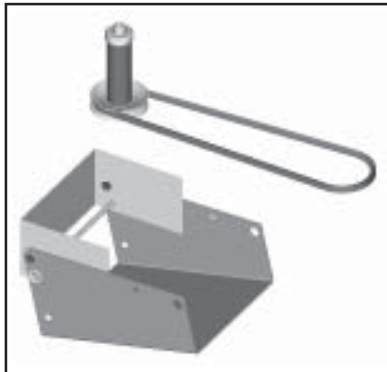
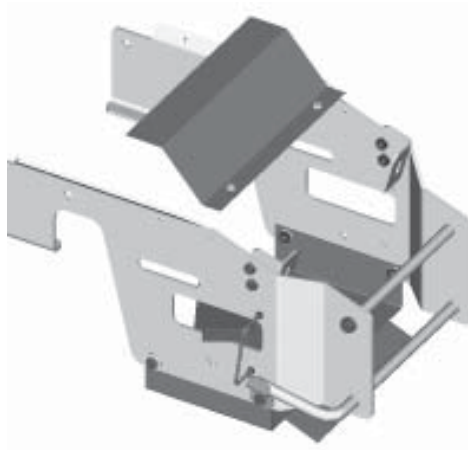


Schnellwechsler AN-601-001TS mit/ohne Antriebssatz AN-601-002TS



Copyright © 2002 by Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Stenwede Nachdruck, auch auszugsweise nicht gestattet. KR-361-137TS 11/2007-1

Betriebs-und Montageanleitung



Julius Tielbürger GmbH & Co. KG Maschinenfabrik

Postdamm 12 D-32351 Stenwede-Oppenwehe Tel.: +49 (0) 57 73/80 20 Fax: +49 (0) 57 73/81 75

Internet: www.tielbuenger.de

Inhaltsverzeichnis

1 Die Gebrauchsanleitung	2
1.1 Allgemeines	2
1.2 Warnhinweise und Symbole	3
2 Grundlegende Sicherheitshinweise	4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2 Organisatorische Maßnahmen	4
2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten	5
2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung	5
3 Auslieferungszustand und Lieferumfang	6
4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems	6
4.1 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems	6
4.2 Zubehör	6
5 Montage	7
5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage	7
5.2 Montage	8
6 Inbetriebnahme	26
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb	26
7 Wartung und Pflege	27
7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise	27
8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung	28
9 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten	29
10 Herstellererklärung	34

1 Die Gebrauchsanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Gebrauchsanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Gebrauchsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Gebrauchsanleitung ist um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.

Die Gebrauchsanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Die Gebrauchsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
- Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
- Transport beauftragt ist.

Neben der Gebrauchsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

1.2 Warnhinweise und Symbole



Gebrauchsanweisung lesen



GEFAHR!
bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



WARNUNG!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.



VORSICHT!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.



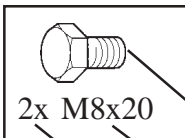
WICHTIG!
bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden



Auf Werkbank arbeiten



2x M8x20

Symbol
Typ
Anzahl

Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch S = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,1 - 58 - 5	8,1 = Innendurchmesser 58 = Außendurchmesser 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH 2 = Phillips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Produkt und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom Hersteller freigegebenen Maschinen und für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. in Verbindung mit selbstgebaute Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Gebrauchsanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!

Ergänzend zur Gebrauchsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.

Gebrauchsanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.

Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Gebrauchsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.

Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Gebrauchsanleitung kontrollieren!

Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.

Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!

Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung der zuständigen Stelle/Person melden!

Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Lieferers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Vorgeschriebene oder in der Gebrauchsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.

Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!

Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, dass nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung



Vorsicht!
Heisse Oberfläche



Schutzeinrichtung
nicht öffnen, Quetsch-
gefahr

3 Anlieferungszustand und Lieferumfang

Produktverpackung

Kontrolle der Originalverpackung


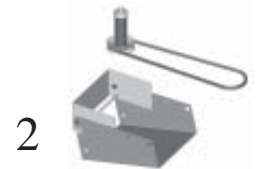


Lieferumfang

Überprüfen Sie die gelieferten Anbausätze auf Übereinstimmung.
 Der Lieferumfang ist anhand der Ersatzteilliste zu kontrollieren.
 Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.




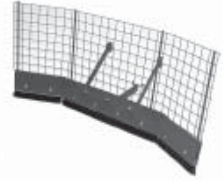
4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

4.1 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

Schnellwechsler	Antriebssatz
 <p>1</p>	 <p>2</p>

Die Anbausätze passen für folgende Modelle:
 EF-124J/22H
 AJ-102/16HP

4.2 Zubehör

<p>Kehrmaschine tk420</p> 	<p>Räumschild rs120</p> 	<p>Kehrgutbehälter</p> 	<p>Laubsammler</p> 
---	---	---	--

Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.
 Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: www.tielbuenger.de

5 Montage

5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage



GEFAHR!

In der Nähe von laufenden Antrieben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Sicherheitstechnische Hinweise beachten.



WARNUNG!

Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muss gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren.



WICHTIG!

Anhand der Ersatzteilliste dieser Anleitung ist die Vollständigkeit der gelieferten Bausätze zu überprüfen.

Die Montage des Schnellwechselsystems ist nur von einem Motorgeräte-Fachhändler auszuführen. Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.

Die Maschine muss sich in technisch einwandfreiem, sauberem Zustand befinden.



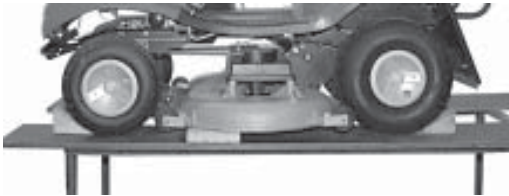

Sicherheitstechnische Hinweise und Gebrauchsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten.

Die Montage entsprechend folgender Anleitung sollte auf einer höhenverstellbaren Arbeitsbühne erfolgen.



WICHTIG!

Sicherheitsvorschriften der Arbeitsbühne beachten!

 <p>2x</p>  <p>1x</p>		<p>Mähwerk auf Kantholz absenken. Rasentraktor mit Radkeilen gegen Wegrollen sichern.</p>  <div data-bbox="1069 1176 1468 1299" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>WICHTIG! Hierzu die Gebrauchsanleitung des Herstellers beachten!</p> </div>
---	---	---

5.2 Montage

Sehr geehrter Kunde,

seitens der Rasentraktor- und Gerätehersteller findet im Sinne des technischen Fortschritts eine stetige Modellpflege statt. Dadurch könnten Beschreibungen oder Abbildungen in dieser Anleitung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten am Rasentraktor übereinstimmen.

Die vorgegebene Reihenfolge der Montageanleitung ist unbedingt einzuhalten!









GEFAHR!

Zur Montage der Anbauteile ist es notwendig Schutzeinrichtungen zu entfernen. Es ist daher unbedingt darauf zu achten, daß diese nach Abschluß der Montage wieder angebracht sind. Daher dürfen keine der folgenden Arbeitsschritte außer acht gelassen werden.



GEFAHR!

Nachfolgende Montage darf nur vom Fachhändler ausgeführt werden.

		
		<p>Kabelverbindung zu den Scheinwerfern trennen.</p>
		<p>Haube entfernen.</p>
 <p>2x SW 13</p>		<p>Demontage des Frontschutzes</p>
		<p>Schrauben, Scheiben und Muttern demontieren. Mit der anderen Seite ebenso verfahren.</p>

Demontierte Teile mit Wiederverwendung.



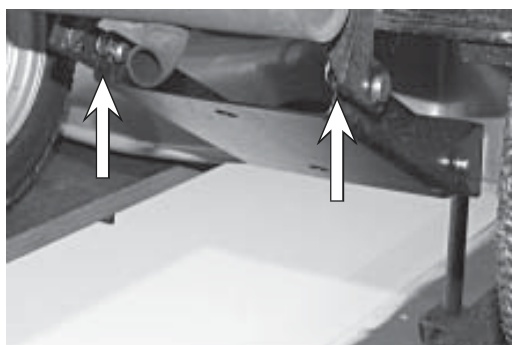
SW 17



Schrauben, Scheiben und Muttern demontieren. Mit der anderen Seite ebenso verfahren.



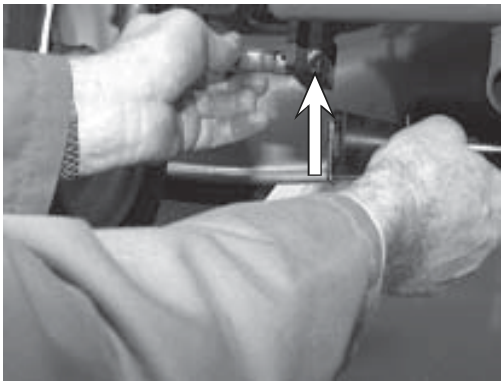
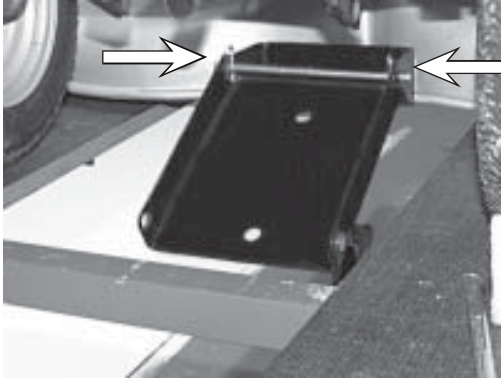



Demontiertes Teil. Teil ohne Wiederverwendung. Frontschutz zwischenlagern.

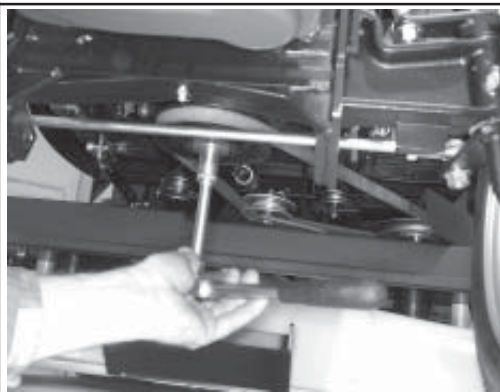
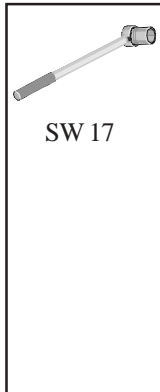


Demontage Schutzblech.



Beidseitig Federstecker entfernen.

		<p>Beidseitig Bolzen entfernen.</p>
		<p>Splinte entfernen.</p>
		<p>Bolzen herausziehen und Schutzblech entfernen.</p>
		<p>Demontierte Teile.</p>
		<p>Demontierte Teile mit Wiederverwendung.</p>



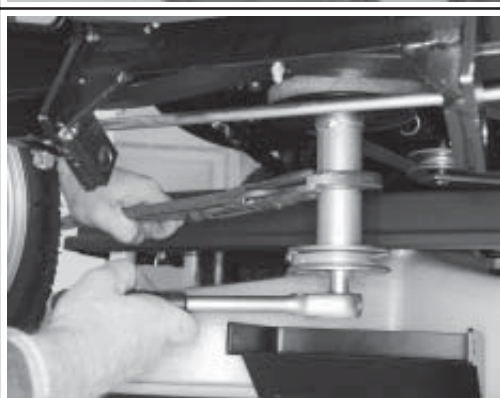
Keilriemenscheibe und Sechskantmutter der Rasentraktor-Keilriemenscheibe demontieren.



Demontierte Teile ohne Wiederverwendung.



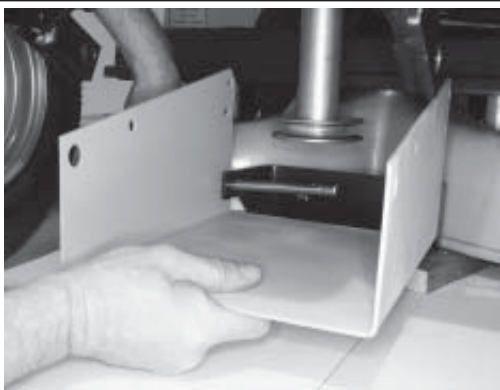


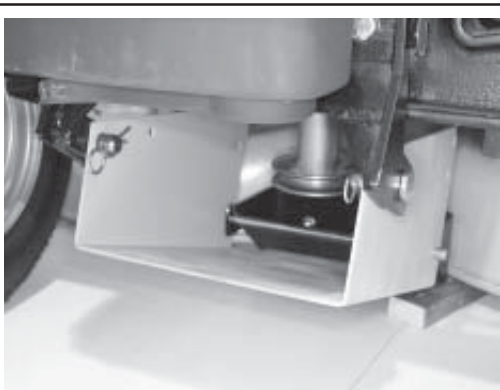

Montage der Keilriemenscheibe des Antriebssatzes. Zollschraube einführen.



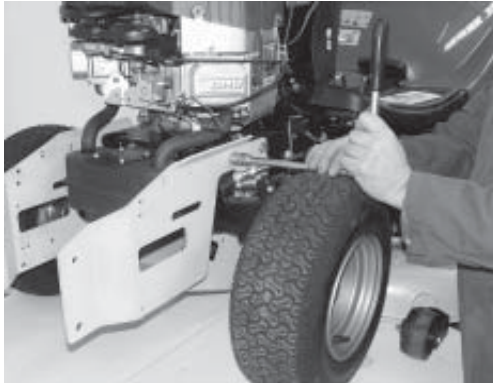
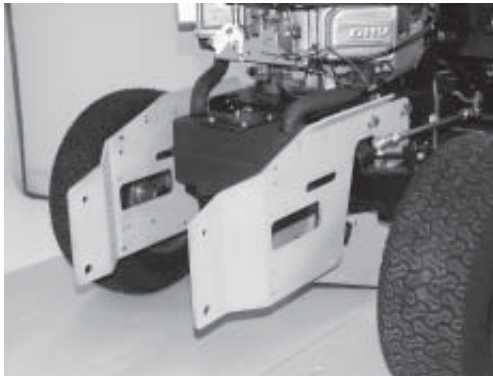







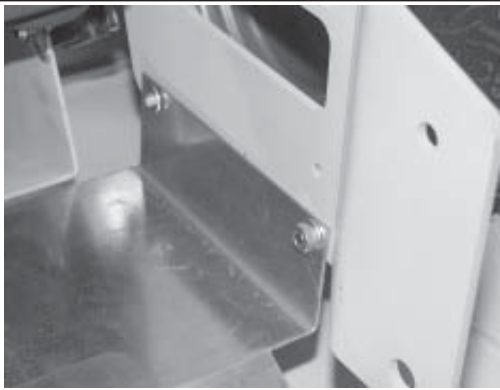
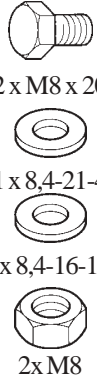
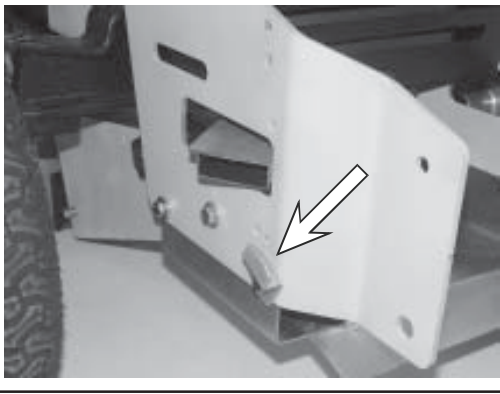




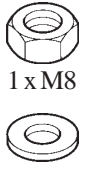
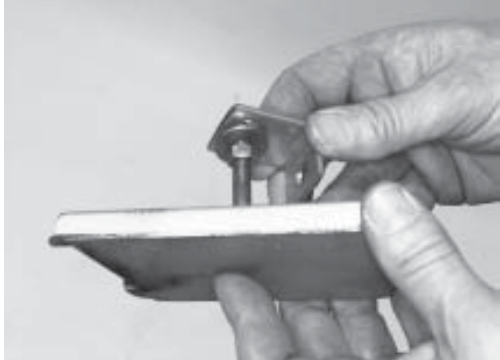
Keilriemenscheibe des Antriebssatzes unter der Keilriemenscheibe des Rasentraktors positionieren und anschließend mit der Schraube montieren.



















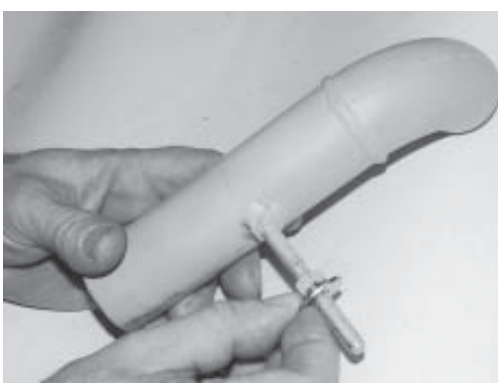



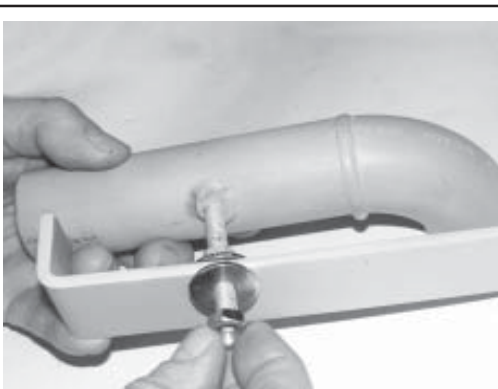
Führungsblech des Antriebssatzes.

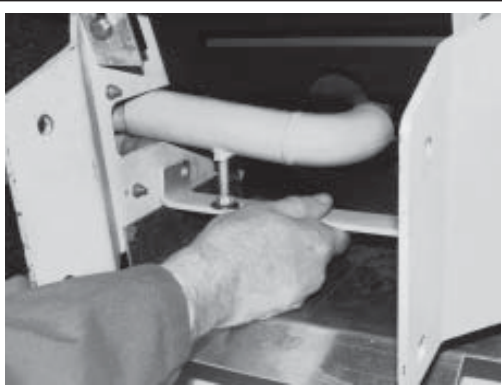

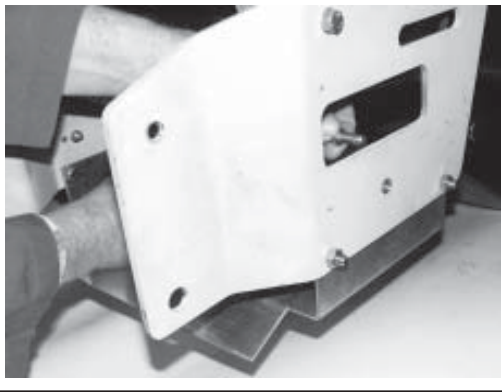
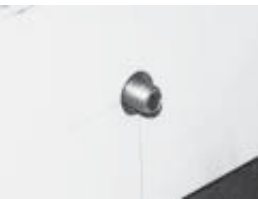


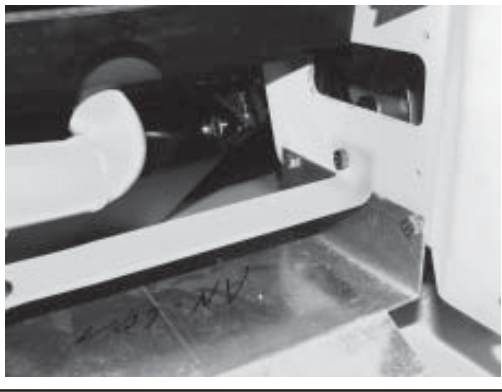


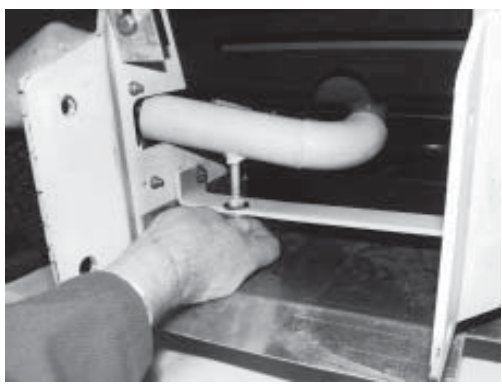

		<p>Führungsblech positionieren und Bolzen durchstecken.</p>
		<p>Bolzen mit Federsteckern sichern. Auf der gegenüberliegenden Seite ebenso verfahren.</p>
		<p>Führungsblech anheben. Bolzen durch die Bohrungen auf der rechten und linken Seite des Bleches schieben. Anschließend mit einem Federstecker sichern.</p>
		<p>Korrekt montiertes Führungsblech.</p>
		<p>Träger positionieren. Hier in Fahrtrichtung links. Verwenden Sie für die Montage die zuvor demontierten Schrauben, Federringe und Scheiben des Frontschutzes wieder. Träger mit Schrauben, Federringen und Scheiben lose vormontieren. Mit der rechten Seite ebenso verfahren.</p>

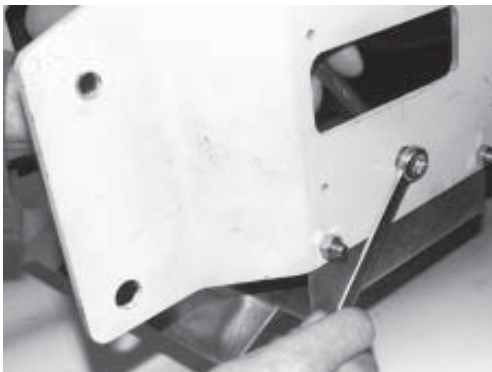

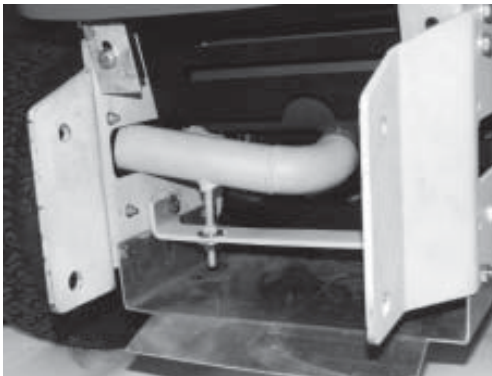




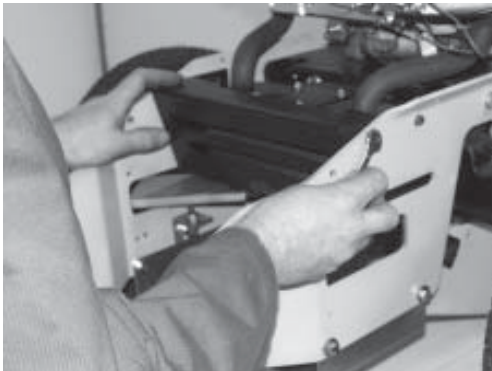
		<p>Demontierte Teile mit Wiederverwendung.</p>
 <p>SW 17</p>		<p>Schrauben fest anziehen. Mit der gegenüberliegenden Seite ebenso verfahren.</p>
		<p>Korrekt montierter Träger.</p>
		<p>Schutzblech positionieren.</p>
 <p>2 x M8 x 20</p>  <p>2 x 8,4-21-4</p>		<p>Schraube mit Scheibe durch die Bohrung von Träger und Schutzblech stecken.</p>

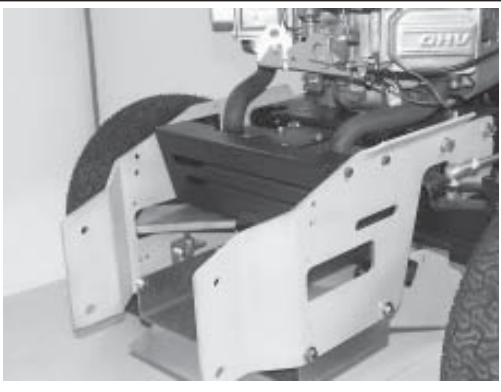




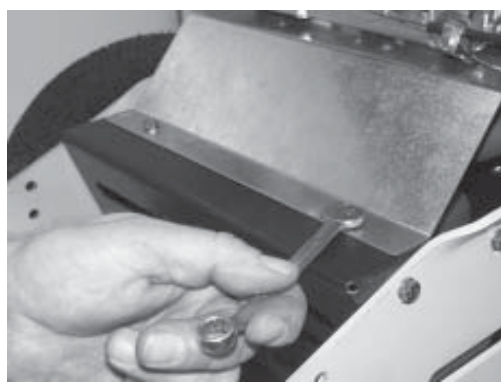








 <p>2 x 8,4-16-1,6 2x M8</p>		<p>Scheibe und Mutter auf die Schraube drehen.</p>
 <p>2 x M8 x 20 1 x 8,4-21-4 2 x 8,4-16-1,6 2x M8</p>		<p>Montierter Träger in Fahrtrichtung rechts. Winkel mit Schraube, Scheibe und Mutter montieren.</p>
 <p>2x SW 13</p>		<p>Schrauben fest anziehen.</p>
		<p>Korrekt montiertes Schutzblech.</p>
 <p>1 x M8 1 x 8,4-25-2</p>		<p>Montage der Abgasführung für B&S. Mutter auf die Schraube drehen. Scheibe aufsetzen. Winkel positionieren.</p>

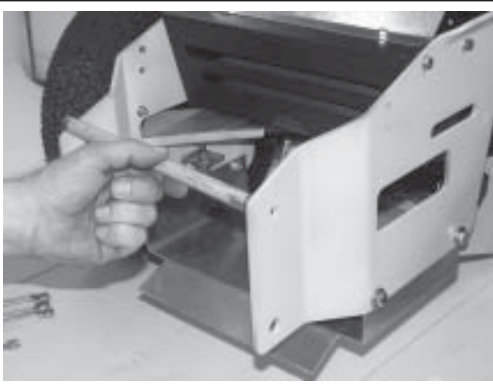


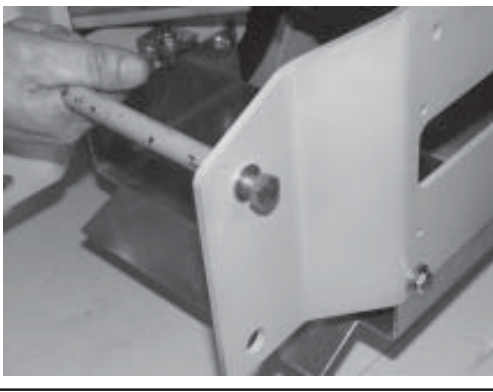

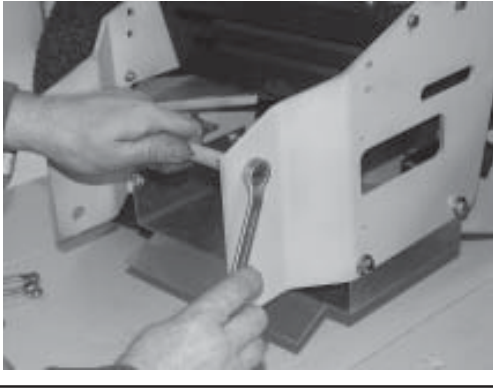



 1 x 8,4-25-2  1 x M8		<p>Winkel mit Scheibe und Mutter vormontieren.</p>
		<p>Abgasführung positionieren.</p>
 1 x M8 x 20  1 x 8,4-16-1,6		<p>Schraube mit Scheibe durch die Bohrungen des Trägers und des Winkels stecken.</p>
 1 x 8,4-16-1,6  1 x M8		<p>Abgasführung mit Scheibe und Mutter lose vormontieren.</p>
 2x SW 13		<p>Abgasführung ausrichten und Schraube fest anziehen.</p>



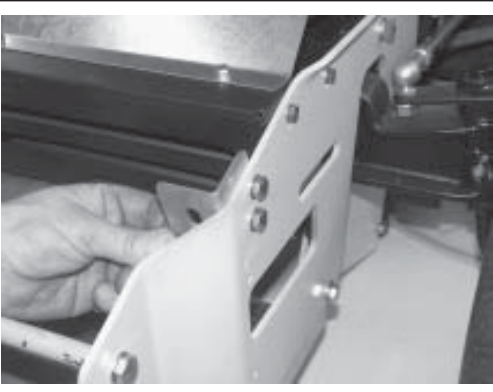




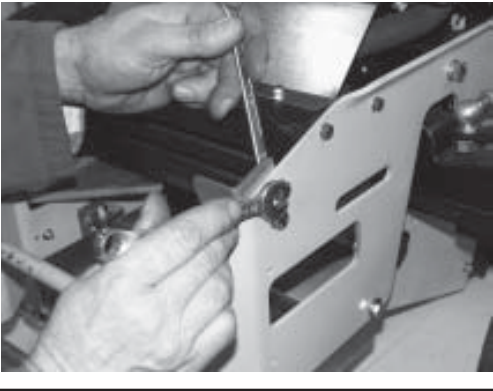

 <p>2xSW13</p>		<p>Mutter fest anziehen.</p>
		<p>Abgasführung Honda.</p>
 <p>1 x 8,4-24-2</p>		<p>Scheibe auf die Schraube stecken.</p>
		<p>Bügel auf die Schraube stecken.</p>
 <p>1 x 8,4-24-2</p>  <p>1 x M8</p>		<p>Mit Scheibe und Mutter vormontieren.</p>

		<p>Vormontierte Bauteile positionieren.</p>
 <p>2 x M8 x 20</p>		<p>Schraube durch die Bohrungen stecken.</p> 
 <p>4 x 8,4-16-1,5</p>  <p>2 x M8</p>		<p>Mit Scheibe und Mutter vormontieren.</p> 
		<p>Mit der gegenüberliegenden Seite ebenso verfahren.</p>
		<p>Abgasführung ausrichten. Schrauben fest anziehen.</p> 

		<p>Alle Schrauben fest anziehen.</p> 
		<p>Korrekt montierte Abgasführung</p> 
	<p>Zuvor demontiertes Schutzblech jetzt wiederverwenden.</p> 	
		<p>Schutzblech positionieren.</p>
 <p>2xSW10</p>		<p>Schutzblech mit Schraube und Scheibe montieren.</p>

		<p>Korrekt montiertes Schutzblech.</p>
 2x M6 x 12  2x 6,4-12-1,6		<p>Montage des Schutzblechs. Schutzblech positionieren und mit Schrauben und Scheiben montieren.</p>
 SW 10		<p>Schrauben fest anziehen.</p>
 2x M5  2x 5,3-10-1		<p>Montage des Schutzbügels. Muttern aufdrehen. Scheiben aufsetzen.</p>  <p>Schutzbügel positionieren.</p>
 2x 5,3-10-1  2x M5  SW 8		<p>Schutzbügel mit Scheibe und Mutter fest montieren.</p>

		<p>Montage des Bolzens.</p>
 <p>2 x M10 x 20</p>  <p>2 x 10,5-20-2</p>		<p>Bolzen mit Schraube und Scheibe montieren.</p>
 <p>SW 17</p>		<p>Schrauben fest anziehen.</p>
		<p>Korrekt montierter Bolzen.</p>
		<p>Den zweiten Bolzen durch die Bohrungen des Trägers stecken.</p>
		<p>Korrekt gesicherter Bolzen.</p>

 <p>2 x M10 x 30</p>  <p>2 x 8,4-28-3</p>		<p>Winkel positionieren. Schrauben mit Scheiben durch die Bohrungen stecken.</p>
 <p>2 x 8,4-16-1,6</p>  <p>2 x M8</p>		<p>Scheiben und Muttern montieren.</p>
		
		<p>Schrauben fest anziehen. Auf der gegenüberliegenden Seite ebenso verfahren.</p>
		<p>Korrekt montierte Winkel.</p>

Zuvor demontierter Haubenhalter jetzt wiederverwenden.



Haubenhalter positionieren.



Mit Schrauben, Scheiben und Muttern montieren.

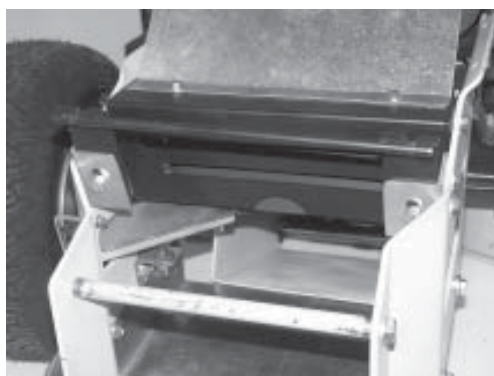






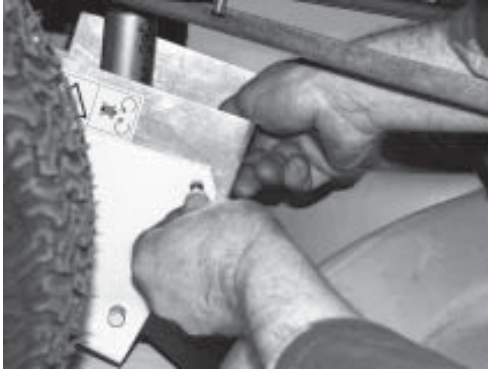

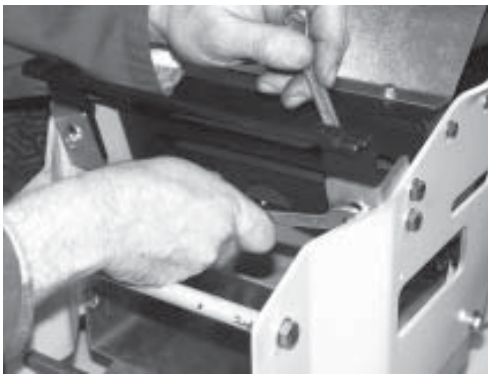



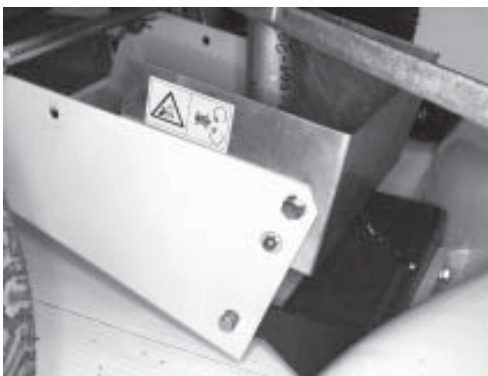
2x SW 13



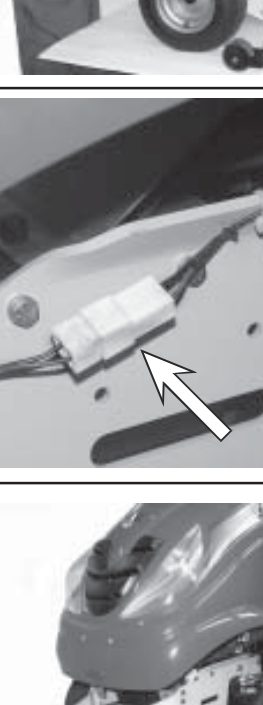

Schrauben fest anziehen. Auf der gegenüberliegenden Seite ebenso verfahren.



Korrekt montierter Haubenhalter.



		<p>Eingriffschutz positionieren.</p>
 <p>2 x M8 x 16</p>  <p>4 x 8,4-16-1,6</p>  <p>2 x M8</p>	 	<p>Eingriffschutz mit Schraube, Scheibe und Mutter montieren.</p>
		<p>Den Bolzen durch die Bohrungen von Führungsblech und Eingriffschutz stecken.</p>
 <p>2 x Ø8</p>	 	<p>Den Bolzen mit Federscheiben sichern.</p>
		<p>Korrekt montierter Eingriffschutz.</p>

		<p>Haube einhängen.</p> 
		<p>Kabelverbindung zu den Scheinwerfern wieder herstellen. Kabel mit einem Kabelbinder befestigen. Die Enden des Kabelbinders gegebenenfalls kürzen.</p>
		<p>Korrekt montierter Schnellwechsler mit Antriebssatz.</p>

6 Inbetriebnahme

6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.

Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!

Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingten Einrichtungen, z.B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!

Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort dem Fachhändler melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!

Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen! Maschine nur vom Fahrerplatz aus starten!

Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Gebrauchsanleitung beachten!

Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, dass niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!

Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!

Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!

Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!

Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!

Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!

Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!

Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!

Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!

Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!

7 Wartung und Pflege

7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

In der Gebrauchsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.

Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!

Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Gebrauchsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!

Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muss sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden:

-Schlüssel abziehen

-an Starteinrichtung Warnschild anbringen.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknicken gesichert ist!

Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu sichern, so dass hiervon keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!

Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!

Alle Griffe und Tritte von Verschmutzung, Schnee und Eis frei halten!

Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!

Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und andere spannungsführende Bauteile.

Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebun-

gen vollständig zu entfernen!

Nach der Reinigung, alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluß der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!

Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.

Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensatoren mit einem Erdungsstab kurzschließen!

Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.

Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!

Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen! Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!

Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.

Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein.

Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen!

Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!

Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!



WICHTIG! Achten Sie auf

- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung



Wichtig!
Tritt eine Störung auf, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, den Fachhändler aufsuchen. Nachdem alle hier beschriebenen Abhilfen erfolglos angewendet wurden, den Fachhändler aufsuchen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Keilriemenscheibe nicht i.O.	Keilriemenscheibe nicht korrekt montiert	Zentrierung der Keilriemenscheibe prüfen; die Anlageflächen müssen sauber und gratfrei sein



WICHTIG!
Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller, die Sie bei Ihrem Fachhändler erhalten können. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

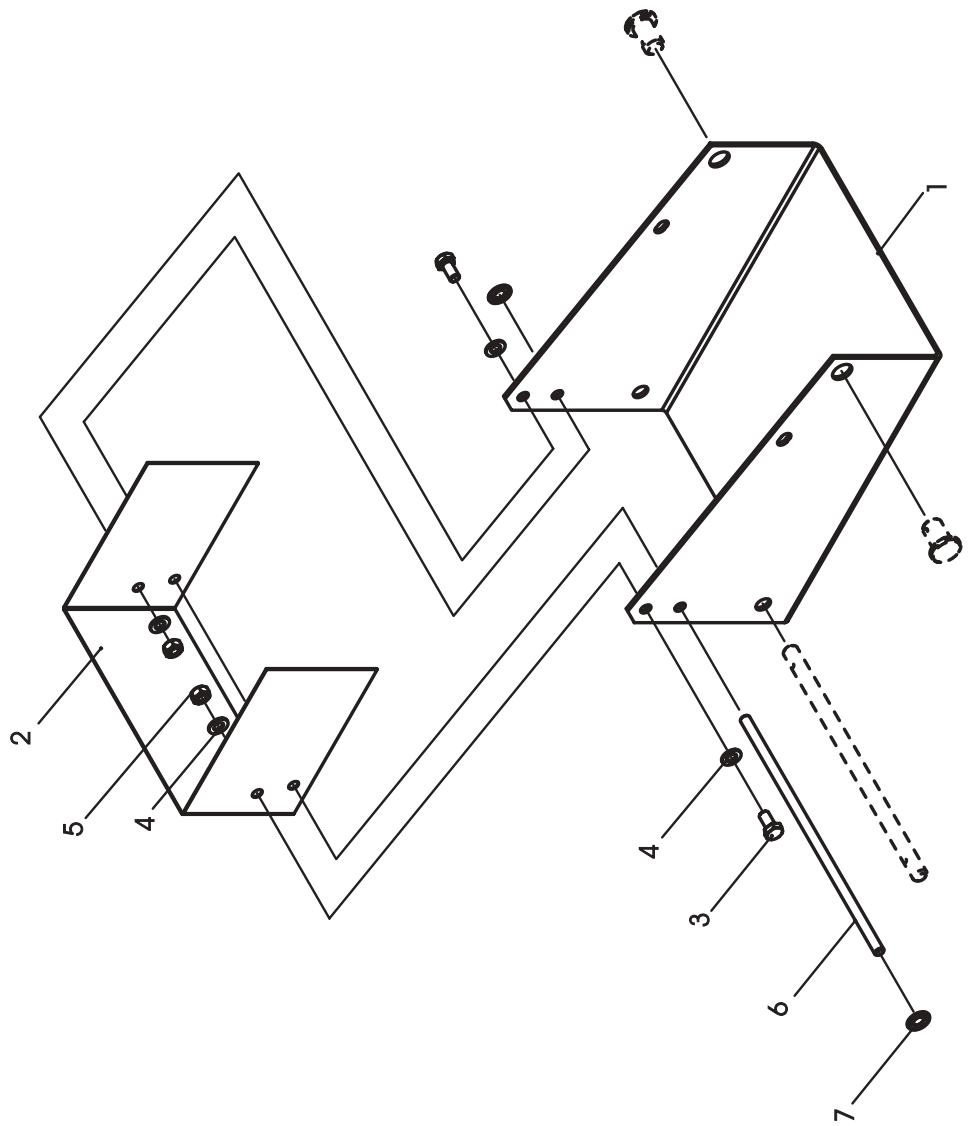
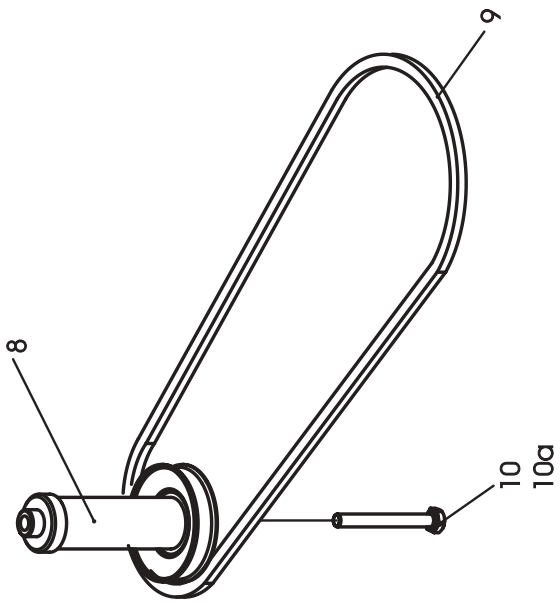
9 Explosionszeichnungen und Ersatzzeillisten






**WICHTIG!**

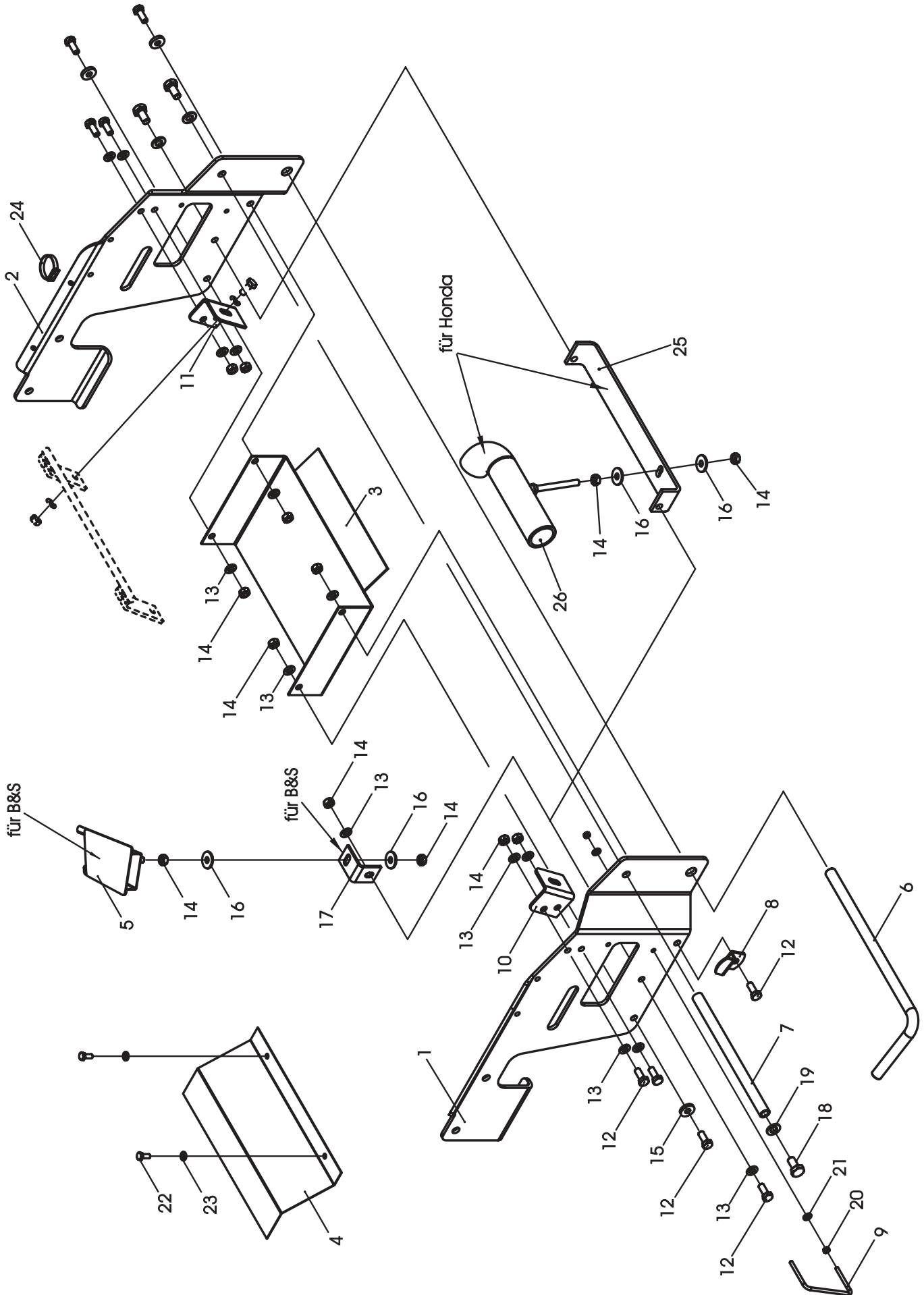
Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren.

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.



Pos.-Nr. Rep. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référéncé Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung 	Désignation 	Description 	Descrizione 	Benevnelse 	Bemerkung
1	DA-240-331-9005	1	Führungsblech	Guidage	Guide	Guida	Føring	
2	DA-140-524z	1	Eingriffschutz	Protecteur	Protector	Protezione	Deksel	
3	HO-020-082z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8X16
4	HW-010-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B 8,4
5	HR-010-005z	2	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
6	DC-061-011z	1	Bolzen	Boulon	Pin	Bullone	Bolt	
7	HU-060-005z	2	Federscheibe	Rondelle de ressort	Spring washer	Rondella elastica	Sprengskive	Ø 8
8	AZ-001-442z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
(9)	HB-020-267	1	Keilriemen	Courroie	V-belt	Cinghia	Kilerem	
10	HO-090-330	1	Zollschraube	Vis au pouce	Whitworth-bolt (-screw)	Vite in pollici	Skrué	
10a	HO-090-325	1	Zollschraube	Vis au pouce	Whitworth-bolt (-screw)	Vite in pollici	Skrué	



Pos.-Nr. Rep. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référéncé Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung 	Désignation 	Description 	Descrizione 	Benevnelse 	Bemerkung
1	DA-332-256-9005	1	Träger, rechts	Support droite	Carrier right	Supporto dx destro (a)	Holder høyr	
2	DA-332-257-9005	1	Träger, links	Support gauche	Carrier left	Supporto sx sinistro (a)	Holder venstre	
3	DA-200-775z	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
4	DA-140-527z	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
5	AN-091-141-9006	1	Abgasführung	Tuyau d'échappement	Exhaust	Tubo di scappamento	Eksosrør	
6	DC-130-046z	1	Bolzen	Boulon	Pin	Bullone	Bolt	
7	DC-130-043z	1	Bolzen	Boulon	Pin	Bullone	Bolt	
8	DA-240-437z	1	Winkel	Equerre	Slide	Angolare	Vinkel	
9	HI-040-028z	1	Bügel	Bride	Handle	Staffa	Bøyle	
10	DA-240-512z	1	Winkel rechts	Equerre droite	Slide right	Angolare dx destro (a)	Vinkel høyr	
11	DA-240-513z	1	Winkel links	Equerre gauche	Slide left	Angolare sx sinistro (a)	Vinkel venstre	
12	HO-020-083z	10	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8X20
13	HW-010-007z	16	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B 8,4
14	HR-010-005z	12	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
15	HW-050-007z	3	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,4
16	HW-060-007z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	A 8,4
17	DA-240-518z	1	Winkel	Equerre	Slide	Angolare	Vinkel	
18	HO-020-113z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x20
19	HW-010-009z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B10,5
20	HR-010-003z	4	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M5
21	HW-010-002z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B 5,3
22	HO-020-053z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M6X12
23	HW-010-004z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B6,4
24	HJ-010-056	1	Kabelbinder	Collier en plastique	Strap	Legaccio	Kabelfester	
25	DB-230-035-9005	1	Bügel	Bride	Handle/clip	Staffa	Bøyle	
26	AN-601-140z	1	Abgasführung	Tuyau d'échappement	Exhaust gas routing system		Tubo di scappamento	Eksosrør

Herstellereklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG

Wir,

**Julius Tielbürger GmbH & Co. KG,
Maschinenfabrik
Postdamm 12,
D-32351 Stemwede-Oppenwehe**

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Schnellwechsler: AN-601-001TS
Antriebssatz: AN-601-002TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

EN 292-1, EN 292-2, DIN EN ISO 9001.

Achtung:

Wir weisen darauf hin, dass die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, daß die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 20.04.2007

Julius Tielbürger
GmbH & Co. KG
